

Sektion Oberhasli

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



CLUB-BLETTLI

MÄRZ 2024



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Region Haslital-Brienzi



Was uns ausmacht:
Engagement.

Wir fördern den Skinachwuchs in unserer Region.

Als Genossenschaftsbank unterstützen wir Sportvereine und Projekte in unserer Region und engagieren uns für die Jugend.

INHALT

- 5 Editorial
- 6 Protokoll Generalversammlung
- 17 Mitteilungen Seniorinnen und Senioren
- 19 Mitgliederversammlung des Vereins Pro Alpbachschlucht
- 21 Jahresbericht des Vereins Pro Alpbachschlucht
- 23 Rettungsberichte 2023
- 32 Tourenberichte
- 38 Zeileninserate
- 41 Impressum
- 42 Vorstandsmitglieder

TITELBILD

Senfspitze

Foto: Heidi Schwaiger



Landgasthof

Tännler

Innertkirchen-Wyler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Andreas Tännler, Sustenstrasse 33, CH-3862 Innertkirchen-Wyler

Telefon +41 33 971 14 27, www.landgasthof-taennler.ch

flück haustechnik ag

Sanitär Heizung Lüftung Spenglerei
 Hauptstrasse 236 Tel 033 952 14 36
 3855 Brienz Fax 033 952 14 37
www.flueck-haustechnik.ch / info@flueck-haustechnik.ch

◆ BETTEN ◆	◆ BÖDEN ◆	◆ VORHÄNGE ◆	<h2>◆ FLÜBO ◆</h2> <p>Haus für schönes Wohnen</p> <p>Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz Tel. 033 951 19 64 www.fluebo.ch</p>
 <p>Foto: ©Christian Fischbacher Co.AG</p>	 <p>Foto: Hain</p>	 <p>Foto: ADO Goldkante</p>	

				
 	<h2>MAURER+RAZ AG</h2> <h3>BAUUNTERNEHMUNG</h3>		Innertkirchen Wilderswil Matten/St. Stephan Zweisimmen 033 971 10 41 · maurer-raz.ch	
				
<p>Neues entsteht, indem wir bauen!</p>				
				

EDITORIAL



LIEBE CLUBMITGLIEDER

Die Generalversammlung 2024 ist Geschichte. Wir durften knapp 100 Personen im Kirchgemeindehaus begrüßen und im Vorfeld der Versammlung den spannenden und unterhaltsamen Ausführungen des Hydrologen Rolf Weingartner lauschen. Herzlichen Dank an dieser Stelle der JO und allen fleissigen Helferinnen und Helfern, die für die Bewirtung gesorgt und anschliessend beim Aufräumen angepackt haben.

Als neues Mitglied im Vorstand begrüßen wir Roland Beutler aus Meiringen. Er übernimmt das Ressort Umwelt von Niklaus Meerstetter, das dieser bisher zusätzlich zum Co-Präsidium betreut hat. Niklaus wird Roland – besonders im Bezug auf das Thema Alpine Photovoltaikanlagen – auch in Zukunft unterstützen. Wir wünschen Roland gutes Akklimatisieren im Vorstand und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Das gute Bergwetter im letzten Jahr, das uns vor allem im Sommer und Herbst viele schöne Tage geschenkt hat, bescherte der Rettungsstation Oberhasli eine Menge Einsätze. Insgesamt 38 Mal rückten die Retterinnen und Retter aus, deutlich weniger jedoch als im Rekordjahr 2022, in dem 53 Einsätze verzeichnet wurden. Unser Rettungschef Theo Maurer hat bereits an der Generalversammlung eindrucksvolle Bilder gezeigt und von einem grösseren Lawineneinsatz berichtet. Ab Seite 23 ist in diesem Blettli eine Auswahl an Einsatzberichten des vergangenen Jahres abgedruckt. Wer sämtliche Berichte nachlesen möchte, findet diese auf unserer Website.

Am 27. April lädt der Verein Pro Alpbachschlucht zur jährlichen Mitgliederversammlung. Alle Mitglieder und Interessierten sind ins Hotel Panorama in Reuti eingeladen. Weitere Infos zur Versammlung sowie der Jahresbericht von Präsident Karl Jaggi können ab Seite 21 nachgelesen werden. Der Verein freut sich auf neue Mitglieder und ist froh um Unterstützung, personell wie finanziell. Die Schlucht – die übrigens dem SAC Oberhasli gehört – ist dieses Jahr ab Ostersonntag, 31. März, geöffnet. Von April bis Juli ist ein Besuch besonders empfehlenswert, da dann das Wasser sicht- und hörbar rauscht.

Ich wünsche allen Mitgliedern schöne Frühlingstouren, sei es im Sulzschnee, inmitten von Huf-lattich oder beim Besuch von Wasserfällen.

Heidi Schwaiger, Co-Präsidentin

PROTOKOLL 119. GENERALVERSAMMLUNG

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024, 18.15 UHR, KIRCHGEMEINDEHAUS MEIRINGEN

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresberichte 2023
3. Jahresrechnungen 2023
4. Budget 2024
5. Berichte aus den Ressorts
6. Wahlen
7. Verschiedenes

ZEITPLAN/RAHMENPROGRAMM

16.30 Uhr	Vortrag durch Dr. Rolf Weingartner
17.15 Uhr	Sektionsapéro mit musikalischer Unterhaltung
18.15 Uhr	Generalversammlung
19.30 Uhr	Nachtessen
Anschliessend	Ehrung langjähriger Mitglieder und Dessert mit Kaffee

1. BEGRÜSSUNG UND WAHL DER STIMMENZÄHLER

Niklaus Meerstetter begrüsst die Vereinsmitglieder zur 119. Generalversammlung des SAC Oberhasli. Das Protokoll der Generalversammlung vom 21. Januar 2023 wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 23. Februar 2023 genehmigt und ist im Blettli Nr. 2 vom März 2023 zu lesen.

Die heutige Generalversammlung mit der Traktandenliste wurde vorgängig im Club-Blettli Nr. 1 vom Dezember 2023 ordnungsgemäss publiziert. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass leider bei der Mitgliederverwaltung vom SAC Zentralverband noch nicht alles richtig funktioniert und im Blettli einige Ein- bzw. Austritte doppelt aufgeführt waren.

Gemäss Präsenzlisten sind heute 99 Personen anwesend, davon ist eine Person nicht stimmberechtigt. Als Stimmenzähler werden von der Versammlung bestätigt: Brigitte Kohler, Werner Jaun und Elisabeth Schläppi.

Speziell begrüsst der Vorsitzende die anwesenden Ehrenmitglieder Roland Frutiger und Otto von Allmen. Weitere Ehrenmitglieder sind nicht anwesend.

Es liegen nachfolgende Entschuldigungen vor:

Walter Abplanalp, Hans-E. Amacher, Urs Baumann-Wildi, Bäni Berchtold, Walter Berchtold, Simon Bisang, Josef Britschgi, Heidi Bürki, Franco Caroselli, Hansruedi Eberli, Daniel Flühmann, Christian Groh, Urs Hasselmann, Michael Kaufmann, Niklaus Kretz, Hansueli Krieg, Denise Meili, Georges Meister, Christoph Michel, Ursula Moser, Fredy Müller, Adolf Pauli-Kohler, Olgi Roth, Niklaus Röthlin, Rolf Säggesser, Andrea Schild-Schläppi, Urs Schorno, Eva Schorno, Adolf Stähli, Roland Stierli, Marcel Stierli, Max Ursin, Marianne von Bergen-Romang, M. von Weissenfluh

Auch im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider von einigen Mitgliedern Abschied nehmen: Hans Bittscheidt, Walter Hermes, Josef Imfeld, Gottfried Michel, Arnold Odermatt, Hans-Rudolf Schuler, Albert Vogler, Hermann Wolff.

In Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Geschäftsjahrs erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Die anwesenden SACler stimmen der Traktandenliste zu.

2. JAHRESBERICHTE 2023

Die Jahresberichte sind dem Blettl Nr. 1 vom Dezember 2023 zu entnehmen. Diese Berichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Niklaus Meerstetter dankt den Vorstandskollegen für die interessanten Berichte.

3. JAHRESRECHNUNGEN 2023

Die Kassierin blickt auf ein erfreuliches Rechnungsjahr zurück und geht auf die wichtigsten Punkte näher ein:

Es sind um rund CHF 5'000 höhere Mitgliederbeiträge als budgetiert eingegangen. Bei der Website war ein technisches Update nötig, das so nicht vorgesehen war. Zudem mussten nicht alle Budgetposten voll ausgeschöpft werden, weshalb die Club-Rechnung mit einem Gewinn von CHF 7'174 abschliesst. Die «Fischer» war ein Opfer des schlechten Wetters und die Gäste in der Frühlingssaison blieben leider aus. Der Ertrag liegt mit CHF 91'704 um rund CHF 40'000 tiefer als vorgesehen. Der Vorstand hat zudem beschlossen, von den Rückstellungen für den Hüttenweg CHF 10'000 aufzulösen. Gesamthaft schliesst die Hüttenrechnung mit einem Gewinn von CHF 16'172 ab.

Im Broch hat Bäni Berchtold das letztjährige erfolgreiche Ergebnis nochmals getoppt und erwirtschaftete einen Ertrag von CHF 43'992, was um knapp CHF 14'000 höher ausfällt als budgetiert. Die Rech-



AlpenRegion
Brienz Meiringen Hasliberg

Familienhotel Tourist

3860 Meiringen im Herzen der Schweiz
www.hoteltourist.ch info@hoteltourist.ch
Tel:0041 33 971 10 44 Fax:0041 33 971 64 17

- ♥ Das Hotel wo sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen
- ♥ Mit Muggestutzzimmer
- ♥ Spielecke
- ♥ Gemütlicher Saal für Familienanlässe, Vereinsanlässe usw.
- ♥ Gut bürgerliches Restaurant das auf Ihre wünsche eingeht



Wir wünschen allen SAC-Kameraden viele schöne Erlebnisse und frohe Stunden in den Bergen.

Rieder Hans und Dillier Heini (SAC Oberhasli)



Baukrane

- Service
- Reparaturen
- Expertisen
- Verkauf
- Vermietung

Rollende Werkstatt Kran AG

Hänsigrüt 7 | 6072 Sachseln
T 041 666 06 90
F 041 666 06 99
info@rollendewerkstatt.ch
www.rollendewerkstatt.ch



GASSER BAUSERVICE

Wir sind die Spezialisten für Hochgebirgsbau und SAC-Hütten.

gasser-bauservice.ch

nung der Brochhütte schliesst mit einem Verlust von CHF 12'521 und damit um rund CHF 5'000 besser als im Budget ab.

Insgesamt resultiert damit ein Gesamtergebnis mit einem Gewinn von CHF 10'825, was um rund CHF 11'000 besser ist als im Budget vorgesehen. Der Gewinn wird dem Eigenkapital zugewiesen, das per 30.09.2023 somit einen Betrag von knapp CHF 530'000 aufweist.

Die Revisoren haben die Jahresrechnung sowie die beiden Rechnungen der JO's und der Rettungsstation geprüft und haben keine Beanstandungen anzubringen.

Einstimmig genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung 2023 und der Co-Präsident verdankt der Kassierin ihre Arbeit.

4. BUDGET 2023/2024

Die Kassierin erläutert das Budget 2023/2024, welches gesamthaft einen Gewinn von CHF 4'900 vorsieht. Es sind einige kleinere Anpassungen aufgrund der Rechnung 2022/2023 vorgenommen worden.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2023/2024 mit einem Gewinn von CHF 4'900 einstimmig.

5. BERICHTE AUS DEN RESSORTS

Heidi Schwaiger begrüsst die Anwesenden auch von ihrer Seite und leitet über in die Berichte aus den einzelnen Ressorts, in welchen die Vorstandskollegen die Versammlung über die Tätigkeiten in ihren Bereichen während des vergangenen Jahres informieren:

BARBARA LECHNER, TOURENLEITERIN

Blickt auf ein spannendes Tourenjahr zurück, das vom Wetter aber auch von den Verhältnissen geprägt war. Im Frühling war es aufgrund dieser Voraussetzungen relativ schwierig und mühsam, eine Tour zu planen und diese dann auch erfolgreich durchzuführen. Mit Fotos und Musik zeigt sie einige Bilder aus dem vergangenen Tourenjahr. Sie bedankt sich bei allen Tourenleitern für deren Einsatz und die Unterstützung.

CHRIGEL WILLI, JUGENDVERANTWORTLICHER

Die JO hat die guten Verhältnisse im Dezember/Januar ausgenutzt. Der Winter war sonst relativ still und deshalb wurde vermehrt das Hallentraining forciert. Das Wochenende an Engstlen konnte auch wieder durchgeführt werden – dieses ist schon fast Tradition. Auch die Fahrt ins Blaue hat schon Tradition – wie der Begriff sagt, handelt es sich wirklich um eine Fahrt ins Blaue – auch Chrigel weiss im Voraus nie, wohin die Reise führen wird.



Zentrum für seelische Gesundheit

«Wo Patienten auch Gäste sind»

Die Privatlinik Meiringen behandelt, pflegt und betreut Menschen mit psychischen Erkrankungen im Alter ab 18 Jahren. Die Behandlung wird abhängig vom Ausprägungsgrad und der Akutheit des Erkrankungsbildes individuell gestaltet. Ein interprofessionelles Team aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern begleitet den Behandlungsprozess.

Die Privatlinik Meiringen ist ein Listenspital. Somit steht sie allen Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen aus der ganzen Schweiz und aus Liechtenstein vorbehaltlos offen.

Privatlinik 
Meiringen

Privatlinik Meiringen AG
Willigen
CH-3860 Meiringen
Telefon +41 33 972 81 11
www.privatlinik-meiringen.ch

Ein Unternehmen
der Michel Gruppe

THE SWISS
LEADING
HOSPITALS
Since 1858



ankommen - durchatmen - entspannen

Willkommen im Wandergebiet Turren-Schönbüel


**LUNGERN
TURREN
SCHÖNBÜEL**

Lungern-Turren-Bahn AG



turren.ch

Im Sommer haben die meisten Anlässe stattgefunden und es konnte viel geklettert werden. Es war ein erfolgreiches JO-Jahr. Chrigel bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Form für die Jüngsten und Kleinsten einsetzen.

URS VON BERGEN, HÜTTENCHEF FINSTERAARHORNHÜTTE

Vor dem Start in die Frühlingssaison wurde der Heizkreislauf beim Kochherd repariert. Im März nahmen Vreni und Hans den Hüttenbetrieb auf. Beinahe die gesamte Skitourensaison fiel dem schlechten Wetter und auch den schlechten Verhältnissen zum Opfer. Bei den Übernachtungszahlen fehlen rund 1'000 Übernachtungen. Die Frühlingssaison ist für unsere Hütte sehr wichtig und die fehlenden Übernachtungen können im Sommer kaum aufgeholt werden. Mit den Zahlen im Sommer dürfen wir aber sicher mehr als zufrieden sein. Die Arbeiten für das Gefahrengutachten wurden im Herbst 2023 aufgenommen. Sobald diesbezüglich Resultate bekannt sind, werden wir diese kommunizieren. Anhand einiger Fotos zeigt Urs, wie sich der Gletscher auch in der «Fischer» verändert.

KURT LÜTHI, HÜTTENCHEF BROCHHÜTTE

Die Saison im Broch war sehr erfolgreich und für ihn, als Hüttenchef, ruhig. Es stehen zurzeit keine grösseren Investitionen an. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass man im Broch auch gut Familienfeste feiern kann – es darf mittlerweile erfreut festgestellt werden, dass Bäni mehr und mehr auch Stammgäste beherbergen kann. Im Frühling, aufgrund der schlechten Verhältnisse, hat sich Bäni aktiv bei den angemeldeten Gästen gemeldet und sie über die Schneesituation informiert. Kurt Lüthi hat die Übernachtungszahlen der letzten 8 Jahre verglichen und diese zeigen einen klaren Trend auf. Natürlich spielt auch der schöne Sommer eine wichtige Rolle bei den erfreulichen Zahlen. Zudem macht Kurt auf das Mitgliederangebot der Raiffeisenbank Haslital-Brienz aufmerksam (Gutschein für ein alkoholfreies Getränk).

Der Hüttenchef bedankt sich bei Bäni Berchtold für seinen grossartigen Einsatz – Bäni meistert sehr viel selbst und Kurt hat somit als Hüttenchef nur wenig Aufwand.

NIKLAUS MEERSTETTER, UMWELT UND KULTUR

Aktuell steht ein Solar-Anlageprojekt im Reichenbachtal zur Diskussion. Es sind auch weitere Projekte geplant. Die Haltung vom SAC gegenüber dem Projekt in Schattenhalb wird an einer kommenden Sitzung noch diskutiert. Es stellt sich die Frage, ob eine solche Anlage gerade im Reichenbachtal und im Eidg. Jagdbanngebiet am richtigen Ort ist – grundsätzlich war vor Jahren entschieden worden, dieses Tal touristisch nicht weiter zu erschliessen und weitgehend unberührt zu lassen. Per Ende Januar wird zudem die Gemeinde Hasliberg über ein Solarprojekt an Käserstatt abstimmen.

swiss helicopter

Rundflüge · Heliskiing · Materialtransporte



3814 Gsteigwiler-Interlaken, 3860 Schattenhalb-Meiringen,
3770 Zweisimmen, 3783 Gstaad-Grund
T+ 41 (0)33 828 90 00, swisshelicopter.ch



Quality.
Our Passion.


Alpen Energie
Dorfgemeinde
Meiringen

...die natürliche Kraft...

Kreuzgasse 4
3860 Meiringen
Telefon 033 972 50 00
Telefax 033 972 50 01
www.alpenenergie.ch

**Sonne...
Wasser...
Strom!**

THEO MAUER, RETTUNGSCHEF

Die Rettungsstation funktioniert natürlich nicht nur durch ihn als Rettungschef – Thedel ist auf die tatkräftige Unterstützung der restlichen Retter angewiesen und dankt diesen ganz herzlich für ihre Bereitschaft und ihr Engagement jederzeit für einen Einsatz bereit zu sein. Anhand von einigen Fotos zeigt er den Einsatz im letzten März am Scheenebielhubel/Wellhorn. Obwohl wenig Schnee vorhanden ist, kann es – wie dieses tragische Beispiel zeigt – zu Schneebrettern kommen. Bei diesem Unglück sind zwei Personen verschüttet worden und konnten nur noch tot geborgen werden.

MARGRETH RUFIBACH, SENIORENGRUPPE

Das Seniorenjahr war auch ein sehr erfolgreiches Jahr. Den Senioren war es auf ihren Wanderungen teilweise schon fast zu heiss. Eine einzige Tour konnte nicht durchgeführt werden, die restlichen Touren wurden verschoben und konnten nachgeholt werden. Durchschnittlich nehmen 6 Personen teil. Auch die Seniorenobfrau bedankt sich bei allen, die eine Tour organisieren und durchführen aber natürlich auch bei den Teilnehmenden. Ein grosser Dank spricht Margreth denjenigen aus, die das gesamte Wanderwegnetz unterhalten – das ist für die Wanderer und Tourenger sehr wichtig.

Die Berichte werden von der Versammlung mit grossem Applaus gewürdigt.

6. WAHLEN

Als Ergänzung im Vorstand konnte Roland Beutler gefunden werden. Roland Beutler hat bei Chrigel Willi in der JO die Liebe zu den Bergen entdeckt und stellt sich zur Verfügung, das Amt des Umweltverantwortlichen zu übernehmen.

Der Neugewählte bedankt sich für das Vertrauen und das Znüniseckli mit Verpflegung. Er freut sich auf die neue Aufgabe im Vorstand.

Es stehen folgende Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre:

Niklaus Kretz, Monika Kübli, Kurt Lüthi, Urs von Bergen, Conny Weissmüller und der Rechnungsrevisor Roman Stettler.

Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder und der Revisor werden einstimmig für zwei Jahre bestätigt.

7. VERSCHIEDENES

Niklaus Meerstetter ruft die Anwesenden auf, sich für das Amt als Seniorenobfrau oder Seniorenobmann zur Verfügung zu stellen. Margreth Rufibach erwähnt schon seit längerem, dass sie endlich kürzertreten und das Amt abgeben möchte.



GRIMSELSTROM

A black and white photograph of water flowing over large, dark rocks. The water is blurred, creating a sense of motion. A speech bubble with a jagged, hand-drawn border is superimposed over the center of the image.

**Wir investieren in
erneuerbare Energien.**

www.grimselstrom.ch

Werner Jaun äussert sich zum finanziellen Desaster beim Boulderwettkampf in Bern. Falls für das Hasli die Chance besteht, diesen Anlass wieder in unsere Region zu holen, stellt er sich gerne zur Verfügung und ist bereit einen Helfereinsatz zu leisten.

Heidi Schwaiger bedankt sich für das Angebot – leider wird es in den nächsten Jahren nicht möglich sein, den Anlass zurückzuholen, da bereits Verträge für die nächsten Jahre unterschrieben sind.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt und Heidi Schwaiger dankt allen Mitgliedern für das Erscheinen und wünscht nun einen gemütlichen Abend mit interessanten Gesprächen.

Schluss der Versammlung: 19.30 Uhr

IM ANSCHLUSS AN DIE VERSAMMLUNG ERFOLGT DIE EHRUNG DER LANGJÄHRIGEN MITGLIEDER

Die langjährigen Mitglieder unserer Sektion wurden im Blettli Nr. 1 vom Dezember 2023 aufgeführt. Mit einem Glas Wein werden die anwesenden Jubilare geehrt und erhalten als Dank eine Flasche Rotwein.



Die Cantina Caverna bietet
Räumlichkeiten für Ihre
Veranstaltung bis zu 500 Personen.

Cantina Caverna

Walchstrasse 30 | 6078 Lungern
041 679 77 22 | cantina-caverna.ch

SWISS MADE
STEIN
IDEEEN

Elsi und Beat Teige
3860 Meiringen
Tel. 033 971 22 31
www.steinideen.ch

Geschenke für Steinbegeisterte



FLÜCK
REISEN

*Für Sie unterwegs – in der
Schweiz und ganz Europa!*

Wir empfehlen uns für Gruppen-, Vereins- und
Firmenreisen sowie für Tagesausflüge und Pauschalreisen.

Flück-Reisen AG
Museumsstrasse 21 · 3855 Brienz
Tel. 033 952 15 45
www.flueck-reisen.ch | info@flueck-reisen.ch



HOTEL GRIMSEL PASSHOHE

Essen Geniessen Lachen Leben Reden Lieben



Sommersaison: jeweils ab Öffnung der Passstrasse bis ca. Mitte Oktober täglich geöffnet
Wir freuen uns riesig auf Ihren Besuch!

MITTEILUNGEN SENIORINNEN UND SENIOREN

Monatshöck:

Donnerstag, 7. April	Rest. Hotel Baer, Meiringen	16.00 Uhr
Donnerstag, 2. Mai	Rest. Bahnhöfli, Lungern	17.30 Uhr
Donnerstag, 6. Juni	Rest. Urweider, Innertkirchen	17.30 Uhr
Donnerstag, 4. Juli	Brochhütte, Schwarzwald <i>Postauto ab Meiringen</i>	14.30 Uhr 13.20 Uhr

Nach einigen Wochen Winter war es aus, besonders in den tieferen Gebieten.

Ich nehme an, dass deswegen keine so richtigen Wintergefühle aufkamen. Die Beteiligung an den Schneeschuhwanderungen war dementsprechend.

Doch die Touren zu Winterlicker, Turren und Schwarzwald konnten bei guten Bedingungen durchgeführt werden.

Im Moment (Februar) weiss ja niemand, ob es doch noch etwas von dem Weiss gibt und wir die angesagten Schneeschuhwanderungen noch bei Neuschnee durchführen können.

Bei der Rekognostizierung Mitte Februar gab es am Chrindi Oberstockensee erstaunlich viel Schnee an beiden Seen.

Doch am Tag X wieder Regen «bis über alli Hooren.»

Starten wir die Wandersaison im Wallis, wo die Lichtblume blüht.

Allen einen guten Start in den richtigen Frühling.

C H R I S T E N
E L E K T R O T E L E M A T I K

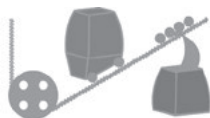


U. Christen AG · Schulhausgasse 4 · Postfach 274
3860 Meiringen · Tel. 033 972 11 33 · Fax 033 972 11 36

Von der Planung bis zur Montage-
alles aus einem Haus

Seilbahnmontagen & -demontagen
Service- und Unterhaltsarbeiten
Geländetransporte
Materialeilbahnen
Schrägaufzüge
Schachtbefahrungsanlagen

Fabrikation und Spezialanfertigungen



Von Rotz & Wiedemar AG

Industriestrasse 19
CH-6064 Kerns
Telefon +41 (0)41 660 65 71
info@vonrotz-seilbahnen.ch
www.vonrotz-seilbahnen.ch


**AUTOHILFE
STETTLER**

Emmental • Oberaargau • Solothurn • Haslital

24h-Notruf 033 511 24 84
für Pannen-/Unfalldienst



Garage Stettler
MEIRINGEN | OBERBURG



033 972 60 50
für Werkstatttermine

Ihre Mobilitätspartner in der Region Haslital Brienz... Alles aus einer Hand!

Balmstrasse 2 • 3860 Meiringen • www.garage-stettler.ch



Matias Alvarez



Daniela Bütikofer



Thomas Grossniklaus



Werner Imdorf

Wir sind da für Sie im Haslital.

Generalagentur
Interlaken-Oberhasli
Guido Wittwer

mobiliar.ch

Büro Meiringen
Rudenz 20
3860 Meiringen
T 033 971 25 25
interlaken@mobiliar.ch

die Mobiliar



EINLADUNG ZUR 17. MITGLIEDER- VERSAMMLUNG DES VEREINS «PRO ALPBACHSCHLUCHT»

Datum:	Samstag, 27. April 2024
Ort:	Hotel Reuti, Hasliberg Reuti
Versammlungsbeginn:	15.30 Uhr, Abfahrt BMH: 15.08 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung + Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 16. Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2023
3. Jahresbericht 2023 des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2022/23 und Entlastung des Vorstands
5. Budget 2023/24
6. Mitgliederbeiträge 2025
7. Wahlen
 - a) Wiederwahlen im Vorstand: Peter Fler und Heidi Schwaiger (bis HV 2026)
Karl Jaggi (bis HV 2025)
 - b) Wiederwahl Rechnungsrevisor: Kurt Zumbrunn
8. Verschiedenes
9. Rahmenprogramm / Apero

Die Unterlagen können im Internet heruntergeladen werden unter
<https://alpbachschlucht.ch/verein/protokolle-berichte/>



Für die Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer ist die Benutzung der Luftseilbahn Meiringen–Reuti und zurück gratis. **Die vorliegende Einladung gilt als Billet.**

Die Kosten werden von den Bergbahnen übernommen, vielen Dank an die BMH!

Damit unsere Mitgliederliste immer aktuell bleibt, bitten wir Euch, uns Änderungen rasch zu melden. Am besten geschieht dies per E-Mail an sekretaer@alpbach.clubdesk.com oder mittels Kontaktformular auf unserer Homepage <https://alpbachschlucht.ch/kontakt/>

Wir freuen uns, viele Vereinsmitglieder an der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse
Der Vorstand

FRUTAL Meringues
www.frutal.ch



Viele gute süsse Sachen zum
Schenken oder selber essen,
geniessen Sie unsere Spezialitäten
bei uns im Tea-Room.



Frutal Versandbäckerei
Christoph & Erika Frutiger
Bahnhofstrasse 18
3860 Meiringen
Tel. 033 971 18 21 / info@frutal.ch



soleil cranio

Craniosacral Therapie
Eva Schneider-Scheidegger
Englerweg 8 | 3860 Meiringen
078 633 46 04 | soleil-cranio.ch



LEHMANN + BACHER

TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG



**EXPERT
SUISSE**

Mitglied
Membre
Membro
Member

TREUHAND | SUISSE

► KONTAKT

Gemeindemattenstr. 2 · 3860 Meiringen
T 033 972 50 60 · meiringen@lbttag.ch

Dorfstrasse 95 · 3818 Grindelwald
T 033 854 50 60 · grindelwald@lbttag.ch

► LBTAG.CH

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2023

Das Vereinsjahr begann wie üblich mit den Felsräumungsarbeiten durch Reto und seine Helfer. Wie gewohnt, wurden diese Arbeiten sehr pflichtbewusst ausgeführt. Im Anschluss an diese Arbeiten erfolgte noch die Wegreinigung durch den Vorstand und am 6. April 2023 wurde die Schlucht wieder den Touristen überlassen. Am 13. November 2023 war die Saison zu Ende und die Schlucht wurde wieder geschlossen.

Im Betriebsjahr 2023 waren keine speziellen Ereignisse zu verzeichnen. Dennoch gab es eine Überraschung. Mitten in der Saison war unsere Homepage plötzlich nicht mehr erreichbar. Niemand fand einen Hinweis, woran es denn liegen könnte. Auch unsere Spezialistinnen Heidi und Nadja fanden keine technische Ursache. Erst die Nachfrage bei unserer Domainstelle ergab, dass ein ungeahnter Gönnner ausgefallen ist. Lieber Dieter Schlatter, wir danken Dir herzlich für Deine jahrelange, uns bis dahin nicht bewusste Spende. Jahrelang hast Du die Domaingebühr für unsere Website aus Deiner Tasche bezahlt. Ein herzliches Dankeschön für Deine Geste!

Die Meldung eines Schluchtbegehers im Juni veranlasste uns, die Schlucht kurzzeitig zu schliessen. Die Wegkontrolle durch Reto ergab jedoch, dass kein aussergewöhnliches Ereignis stattgefunden hat. Die gemeldeten losen Steine erwiesen sich als lokaler Miniausbruch. Es bestand keine Gefahr für die Wegbenutzer.

Gemäss Auswertung des Zählers beim Drehtor haben rund 5000 Besucherinnen und Besucher im Berichtsjahr die Schlucht durchwandert. Dies sind ca. 200 Personen mehr als im langjährigen

Durchschnitt, womit die Frequenz den Erwartungen entspricht.

Die 16. Hauptversammlung fand am 6. Mai 2023 bei schönem Aussichtswetter im Hotel Panorama, Hasliberg-Reuti statt. Zum Schluss der Versammlung hat uns Daniel Bürki vom Verein «Guttannen bewegt» in seinem Referat das Thema «Klimawandel – Naturgefahren» näher gebracht. Viele Graphiken, Fotos und Statistiken haben uns auf eindrückliche Weise gezeigt, wie schnell die Veränderungsprozesse infolge der Klimaerwärmung ablaufen und markante Spuren im Gelände hinterlassen.

Ein herzliches Dankeschön an Dani Bürki für seine eindrucksvollen Ausführungen!

Die Vereinsrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 2'800 ab. Die Finanzen sind also (noch) im Lot. Die Mitgliederzahl schrumpft jedoch immer etwas und die Spendenzahlungen variieren von Jahr zu Jahr stark. Neumitglieder sind zur Stärkung unseres Vereins sehr willkommen und können sich einfach unter www.alpbachschlucht.ch/verein/mitgliedschaft/ anmelden.

Uns fehlen vor allem jüngere Mitglieder. Diese erreichen wir vorab durch die Anwerbung durch uns Alte. Ich freue mich auf jedes Neumitglied, welches durch Zutun von uns Alten gefunden werden kann. Nun freue ich mich auf ein weiteres, erfolgreiches Betriebsjahr und danke unseren treuen Vereinsmitgliedern für ihren sehr wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Schlucht.

Der Präsident K. Jaggi



*Ein erfrischendes Erlebnis inmitten
einer prächtigen Bergwelt.*



Tel. 033 971 24 88, www.rosenlaurischlucht.ch

Gletscherschlucht
R O S E N L A U R I

Das Naturwunder in den Alpen



**Ihr Fachpartner
für Baumaterialien
und Transporte.**



seit 1846

Bahnhofstrasse 9
3860 Meiringen
033 972 12 30
www.otth.ch



AUTORÜGER AG

Meiringen · Grosshöchstetten · Langnau · Wilderswil

Ihr regionaler Partner für VW, Seat, Škoda und VW Nutzfahrzeuge

Hauptstrasse 5 · 3860 Meiringen
Telefon 033 972 44 00 · www.autorueger.ch

RETTUNGSBERICHTE 2023

Nachfolgend ist eine Auswahl an Berichten der Rettungsstation Oberhasli abgedruckt. Alle Rettungsberichte 2023 sind auf der Website des SAC Oberhasli unter Alpine Rettung zu finden.

NR. 2 (30. JANUAR)

Zwei Skitourengesher (Brüder) stiegen per Tourenskis von Gadmen zum Giglistock auf (Die Aufstiegsroute ist uns nicht bekannt). In der Abfahrt liessen sich die beiden Skifahrer vermutlich durch den knappen Schnee zu fest nach rechts auf den Rücken abdrängen, anstatt der Rinne unter dem Brunnenstock zu folgen. Auf 2450 m wurde die Abfahrt durch den durchgehenden Felsriegel verunmöglicht. Ab hier hätten sie wieder aufsteigen müssen. Da die beiden bereits sehr erschöpft waren und die Dunkelheit drohte, alarmierten sie die Rega. Die aufgebotene Helicrew entschied, für den Einsatz einen RSH der Alpen Rettung Schweiz mitzunehmen.

Der RSH wurde in Lauterbrunnen abgeholt. Nach dem Überflug zum Giglistock fand die Helicrew die beiden abseits der Route, oberhalb eines durchgehenden Felsriegels. Der örtliche Abwind erlaubte es nicht, sie direkt schwebend aufzuladen. Deshalb wurde beim Steingletscher das übrige Material und der Notarzt deponiert. Anschliessend wurde der RSH ca. 20 m unterhalb der Skifahrer schweben ausgeladen. Die Skier und das Material wurden flugtauglich verpackt und zum Schwebendeinsteigen vorbereitet. In einer ersten Rotation wurden die beiden Tourengeher mit dem ganzen Material zum Steingletscher geflogen, anschliessend wurde der RSH

abgeholt. Am Steingletscher wurden das ganze Material und sämtliche Personen aufgeladen und nach Gadmen geflogen. In Gadmen war es bereits dunkel. Danach flog die Helicrew nach Wilderswil auf die Basis.

NR. 3 (12. MÄRZ)

Ein Mann, eine Frau und ein Mädchen unternahmen im Rychenbachtal Richtung Wildgärst eine Skitour. In der Abfahrt in den sogenannten «Söimwegen» löste sich plötzlich oberhalb der drei Personen ein Schneebrett auf einer Breite von etwa 100 Meter. Die Schneemassen rissen die drei etwa 100 Meter mit. Dabei wurden die Frau und das Mädchen teilverschüttet, der Mann wurde ganz verschüttet. Alle drei trugen LVS auf sich. Der Frau gelang es, sich selbständig aus den Schneemassen zu befreien, anschliessend fand sie das Mädchen und befreite es am Oberkörper vom Schnee. Da an dieser Stelle kein Handy-Empfang war, musste die Frau zu Fuss etwa 100 Meter auf die andere Talseite gehen, wo es ihr gelang, telefonisch Hilfe anzufordern. In dieser Zeit konnte sich das Mädchen auch befreien und begann unmittelbar mit der LVS-Suche. Nach kurzer Suche ortete das Mädchen den Mann und begann zusammen mit der Frau, die in der Zwischenzeit wieder zurück war, mit den Grabarbeiten.

Rega 17 nahm in Grindelwald einen RSH auf, flog ins Gebiet und sah dort die zwei Personen am Graben. Rega 17 landete unmittelbar neben dem Lawinenkegel. Mit der Sonde konnte der RSH die verschüttete Person orten und den Kopf in etwa 1,4 Meter Tiefe vom Schnee freilegen. Die Person

war bewusstlos und atmetet schwer. Im weiteren Verlauf traf die Swiss Helikopter mit zwei Hundeführern ein. Weitere vier Retter der Rettungsstation Oberhasli wurden anschliessend auf den Unfallplatz gebracht. Da die Situation vor Ort am Anfang der Alarmierung unklar war, machten sich in Grindelwald 5 und in Meiringen 2 weitere Retter bereit.

Die inzwischen geborgene und ansprechbare Person wurde mit Rega 10 ins Insepsital Bern überführt. Die beiden unverletzten Beteiligten sowie zwei Retter flog Swiss Helikopter nach Schwarzwaldalp, von wo die Retter die Beteiligten mit dem Auto nach Meiringen zu Angehörigen brachten. Danach flog Swiss Helikopter zwei Retter zurück nach Brienz und zwei Hundeführer und den RSH nach Grindelwald, wo der Einsatz beendet werden konnte.

NR. 6 (17. APRIL)

Im Skigebiet Meiringen-Hasliberg (die Wintersaison war bereits abgeschlossen) befuhr ein Pistenfahrzeugfahrer bei Abschlussarbeiten den Gipfelgrat der Planplatten. Dabei brach unter der Maschine ein Teil der Schneewächte weg und riss ihn samt dem Fahrzeug mit. In der Folge löste sich ein grosses Schneebrett auf der Ostseite der Planplatten und er stürzte etwa 200 Höhenmeter über steiles felsdurchsetztes Gelände ab. Da er per Funk nicht mehr erreichbar war, alarmierten Mitarbeiter der Bergbahnen die Rega.

Die EL-Rega bot einen Helikopter und einen RSH auf. Da im Gebiet viele Nebelschwaden waren, die ein Suchflug möglicherweise verhindern würde, bot man zusätzlich noch die Rettungsstation Oberhasli auf um, wenn nötig terrestrisch ein-

greifen zu können. Rega 10 flog sofort Richtung Planplatten und in Meiringen machten sich neben dem Einsatzleiter der Rettungsstation noch 10 Retter bereit, wovon 3 RSH waren.

Nach kurzem Suchflug sichtete die Rega-Crew die zerschlagene Maschine und den Fahrer, der teilverschüttet daneben im Schnee lag. Unverzüglich setzte Rega 10 den Arzt mit der Seilwinde beim Verunfallten ab. Wegen der Gefahr von Nachlawinen blieb der Arzt am Windenseil gesichert. Leider konnte der Arzt beim Verunfallten nur noch den Tod feststellen. Anschliessend landete Rega 10 auf Mägisalp und plante zusammen mit zwei RSH die Bergung. Die restlichen Retter, die sich in Meiringen bereit hielten, konnten den Einsatz beenden.

Rega 10 holte nun in Meiringen 2 RSH und einen Geb.Spec. der Kapo ab. Ein RSH und der Geb. Spez. stiegen auf dem Grat aus, um bei möglichen Nachlawinen Rega 10 während der Bergung warnen zu können. Der zweite RSH wurde von Rega 10 mit der Winde zum Verunfallten gelassen. Folglich grub der RSH den Verunfallten ganz aus dem Schnee, dabei blieb er wegen der Gefahr von Nachlawinen am Windenseil gesichert. Anschliessend flog Rega 10 die zwei RSH und den Leichnam nach Meiringen.

NR. 8 (13. MAI)

Ein Ehepaar war im Aufstieg zum Brienzler Rothorn über das vom Schnee frisch geräumte Eisenbahngleise, als es auf ca. 2000 m in den Nebel kam und beschloss, umzukehren. Die beiden stiegen über den Wanderweg ab. Auf der Höhe von 1980 m war der Weg in einem Graben noch mit Schnee bedeckt und sie befürchteten, auf dem steilen

Schneefeld auszugleiten. Folglich stiegen sie neben dem Graben über den schneefreien Rücken ab. Plötzlich glitt der Mann aus und rutschte in den Graben unter das Schneefeld. Dort kam er in der Spalte zwischen Boden und Schnee, inmitten vom abfliessenden Schmelzwasser, zum Stillstand.

Rega 10 nahm in Interlaken einen RSH mit und flog Richtung Briener Rothorn. Sie flogen unter dem Nebel durch bis leicht oberhalb der Unfallstelle, wo der RSH und der Arzt aussteigen konnten. Nach kurzem Abstieg konnte der RSH in den Graben steigen und zum Verunfallten vorstossen. Nachdem er ein Stück des Schneefeldes abbrach, gelang es dem RSH, den Verunfallten an der Hand sorgfältig hoch zu ziehen. Gesichert am Seil stiegen sie nun auf den Weg zurück. Die Partnerin war nicht verletzt, da sie sich in diesem Gelände jedoch nicht alleine zurecht fand, beschloss man, sie auch mit dem Helikopter zu evakuieren. Rega 10 flog nun die Partnerin nach Brienz «Aaregg» und den Verletzten nach Interlaken Spital.

NR. 10 (4. JULI)

Eine Zweierseilschaft stürzte im Abstieg vom Gr. Diamantstock in der Ostflanke zusammen mit Altschnee, der sich auf den Felsen löste, ca. 20 m auf den Bächligletscher hinunter und rutschte anschliessend noch ca. 30 m über den steilen Firnhang hinunter. Eine Frau verletzte sich dabei schwer.

Andere, sich in der Nähe befindende Bergsteiger alarmierten, halfen die verletzte Person aus dem Gefahrenbereich zu bringen und leisteten erste Hilfe. Das Wetter war gut, einzig im Bereich der Unfallstelle hatte es zeitweise Nebelschwaden.

Air-Glacier 08 nahm auf der Kl.Scheidegg einen RSH mit und flog Richtung Bächlital. Nach einem kurzen Rekoflug landeten sie bei der Bächlitalhütte und bereiteten dort die Bergung/Windenaktion vor. Der RSH wurde nun schwebend unterhalb der Unfallstelle von Air-Glacier 08 abgesetzt, anschliessend die Ärztin mit der Winde direkt bei der Patientin. Die Ärztin konnte die Patientin unter Mithilfe des RSH medizinisch versorgen und zum Abtransport mit der Winde vorbereiten. Mittels einer Windenaktion barg man die Verletzte zusammen mit der Ärztin und brachte sie zur Bächlitalhütte. Anschliessend flog Air-Glacier die verletzte Frau nach Luzern Spital.

Rega 10 der sich ebenfalls in der Nähe befand konnte nun unterhalb der Unfallstelle den nicht verletzten Seilpartner und den RSH schwebend an Bord nehmen. Nach einer kurzen Zwischenlandung bei der Bächlitalhütte (pers. Material und Autoschlüssel holen), brachte Rega 10 den Seilpartner an die Gerstenegg (Grimselstrasse). Anschliessend brachte Rega 10 den RSH zurück nach Grindelwald.

NR. 11 (6. JULI)

Ein Ehepaar startete auf der Engstlenalp und beabsichtigte, via Sätteli zur Tällihütte zu wandern. Bei der Passage Sätteli begann es zu regnen und der Wanderweg wurde rutschig. Im Abstieg vom Sätteli etwa auf einer Höhe von 2000 m wollte der Mann ein Foto aufnehmen, als ihm sein Telefon aus der Hand fiel. Beim Nachgreifen verlor er das Gleichgewicht, rutschte aus und stürzte etwa 80 Meter den steilen felsdurchsetzten Hang hinunter. Da die Ehefrau weder Sichtkontakt hatte, noch Antwort auf ihr Rufen bekam, alarmierte sie die Rettung.

esotec
elektro
solar
wasser

esotec gmbh
gewerbstrasse 8
3862 innertkirchen
tel. +41 33 971 60 35



Herausforderung Energie

www.esotec.ch



Gorgenstrasse 3
6074 Giswil
T 041 676 75 75
www.tg-gasser.ch

IHRE TRAUMKÜCHE

VOM FAMILIENUNTERNEHMEN MIT TRADITION

Air-Glacier 08 flog direkt zum Unfallplatz und setzte den Arzt beim Patienten angestützt ab. Daraufhin wurde der RSH an der Mägisalp abgeholt und zum Patienten gebracht. Arzt und RSH machten den Patienten im Bergesack bereit für eine Windenbergung. In einer ersten Windenbergung flog Air-Glacier 08 den Verletzten mit Arzt zum Zwischenlandeplatz, wo sie den verletzten Mann medizinisch versorgten. Der RSH ging zu Fuss zu der unverletzten, verängstigten Frau, die immer noch oben bei der Absturzstelle wartete. Aufgrund des Ereignisses und den Wetterverhältnissen war ein weiterer selbständiger Abstieg für die Frau nicht mehr möglich. Air-Glacier flog den Patienten ins Spital Luzern. Im Anschluss flogen sie unverzüglich zurück zu der Frau und dem RSH und evakuierten diese ebenfalls mit der Rettungswinde. Anschliessend flog Air-Glacier 08 den RSH und die Frau nach Meiringen, wo die Frau mit den öffentlichen Verkehrsmitteln weiter nach Luzern fuhr und der RSH konnte den Einsatz beenden.

NR. 15 (14. JULI)

Ein Bergführer mit einer Frau bestiegen das Lauteraarhorn. Auf dem Gipfel angekommen ging es der Frau immer schlechter, sie zitterte und wurde immer schwächer. Ein Abstieg schien ihnen in dieser Situation unmöglich, folglich alarmierten sie die Rega.

Nach Alarmeingang begab sich der RSH umgehend nach der Basis Wilderswil. In der Folge wurde ausgerüstet und die Einsatzvorbereitungen getroffen. Aufgrund der Höhe des Einsatzortes in Kombination mit der Leistung des Helikopters wurde entschieden, sämtliches medizinisches Einsatzmaterial sowie die Notärztin bei der Basis

zurückzulassen. Nach dem Überflug nach dem Lauteraarhorn konnten die beiden Personen auf dem Gipfel lokalisiert werden. Folglich konnte der RSH mittels Winde bei den beiden abgesetzt werden. Der Gast des Bergführers zitterte am ganzen Körper und gab an, dass sie nicht mehr absteigen könne. In zwei Rotationen wurden die beiden, auf Wunsch des Bergführers, nach dem Strahleggletscher geflogen. Sie begaben sich im Anschluss selbstständig zum Aarbiwak. Anschliessend folgte der Rückflug zur Basis Wilderswil.

NR. 17 (18. JULI)

Eine Person beobachtete am Vorabend auf dem Parkplatz der Wendenalp wie sich drei Personen von einem weissen VW-Bus entfernten. Da am nächsten Vormittag noch niemand beim Fahrzeug eingetroffen war, alarmierte der Melder die EZ Rega, welche die Rettungsstation Oberhasli aufbot, um einen Suchflug zu machen.

Da der ELUP selber RSH ist, konnte dieser durch Rega 10 in Unterbach abgeholt werden. Als erstes landete man beim Fahrzeug auf Wendenläger und begutachtete dieses, ohne dass man dabei spezielle Hinweise fand. Nun machte man an den Wendenstöcken einen kurzen Suchflug und sichtete dabei drei Kletterer am Excaliburpeiler. Da die drei wohlauf waren und es sich um die drei Personen handeln musste, die der Melder am Vorabend beobachtete, brach man den Einsatz ab und flog zurück nach Unterbach.

NR. 19 (18. JULI)

Rega 10 mit RSH waren bereits im Bächlital (Grimselgebiet) im Einsatz und wollten 2 blockierte Bergsteigerinnen evakuieren. Wegen Nebel mussten sie den Einsatz unterbrechen und

wollten gleich zurück auf den Zwischenlandeplatz im Urbachtal fliegen, wo sie ein Materialdepot gemacht hatten und der Arzt wartete.

Rega 10 bekam in diesem Moment von der EL-Rega die Meldung, dass im Obrist Diechter (Gelmer) eine Frau verunfallte/Schulter Lux. Rega 10 flog ins Obrist Diechter, in der Absicht die Verletzte gleich mitzunehmen. Es blieb bei der Absicht, denn die Schmerzen der Frau waren derart gross, dass man sich entschloss, zuerst den Arzt im Urbach zu holen um bei der Frau die nötige Schmerztherapie machen zu können. Währenddessen ging beim Heli der Treibstoff zu Ende. Folgedessen stiegen die RS und RSH unverrichteter Dinge in den schwebenden Heli ein, welcher nach Schattenhalb Heliport zum Tanken und ins Urbachtal, um dort den RSH mit dem Arzt zu ersetzen, flog. Rega 10 barg nun die verletzte Frau, während der RSH beim restlichen Material wartete, und flog sie ins Urbachtal. Dort übergaben sie die Verletzte an die aufgebotene Ambulanz, so dass Rega 10 mit dem RSH gleich den vorher bereits laufenden Einsatz im Bächlital weiterführen konnte.

NR. 21 (31. JULI)

Ein Mann parkierte bei der Oberaarstaumauer sein Auto und ging alleine Richtung Vorder Zinggenstock wandern. Er kam nicht zurück und wurde bei der Polizei als vermisst gemeldet.

Vier Tage später gegen Abend fand die Polizei das Auto auf dem Parkplatz bei der Oberaarstaumauer. Umgehend führten sie zusammen mit der Rega im Gebiet einen Suchflug durch. In der Folge fanden sie den Leichnam auf der Südseite des Vorder Zinggenstock auf ca. 2760 m.

Für die Bergung in dem steilen Gelände bot man einen RSH auf. Der RSH wurde von Rega 10 per Winde am Fundort abgesetzt. Nach Fotoaufnahmen für die Polizei wurde die Leiche vom RSH in den Big Bag verpackt und per Winde zum Zwischenlandeplatz am Oberaarstausee geflogen. Anschliessend flog man den Leichnam nach Spital Interlaken.

NR. 22 (31. JULI)

Zwei Kletterer kletterten an diesem wunderschönen Tag am Kl. Wellhorn die Route «Gletschersinfonie». Sie erreichten das Routenende um 19.30 Uhr und begannen danach abzuseilen. In der unteren Hälfte der Route verklemmte sich das Seil. Die beiden Kletterer konnten das Seil nicht mehr abziehen und daher auch nicht weiter abseilen. Sie entschieden sich, die Rega zu alarmieren.

Die Rega bot für diese Evakuierung einen RSH auf. Nachdem der RSH in Wilderswil auf der Basis angekommen war, startete die Crew umgehend. Der Himmel war mittlerweile bedeckt. Deshalb war es absolut finster. Die Kletterer konnten anhand ihres Handy-Lichts schnell gefunden werden.

Zuerst wurde aber auf dem Zwischenlandeplatz im Gschwantenmad die Windenaktion vorbereitet.

Danach konnte der RSH mit 86 m Windenlänge bei den beiden Kletterern abgesetzt werden. In einer ersten Rotation wurden die beiden Kletterer nach Gschwantenmad geflogen. In der Zwischenzeit konnte vom RSH das gesamte Material in der Wand abgebaut und transportfähig eingepackt werden. Danach wurde auch der RSH

ausgeflogen. Auf das Bergen des Materials am Wandfuss wurde dann aufgrund der Dunkelheit verzichtet. Am Zwischenlandeplatz wurden die 2 Kletterer an Bord genommen und mit nach Wilderswil geflogen.

NR. 30 (5. SEPTEMBER)

Eine Frau meldete sich bei der Rega, sie vermisste ihren Mann, der im Gebiet Steinlimi Kristalle suchen ging. Sie habe per Tracking-APP die Position ihres Mannes verfolgt und die Position sei seit längerer Zeit am gleichen Standort. Zudem erreiche sie ihren Mann auch telefonisch nicht mehr.

Die EL-Rega bot nun die Rettungsstation Oberhasli auf. Abklärungen ergaben, dass die vermisste Person in der Vergangenheit einmal in den Bergen gesundheitliche Probleme hatte und von der Rega geholt worden war. Aufgrund dieser Erkenntnis beschloss man, sofort einen Suchflug zu starten. Der RSH wurde von Rega 10 in Meiringen abgeholt und zu den letzten bekannten Koordinaten (Steilimi) geflogen. Währenddessen man mit dem Helikopter den Spuren im Schnee folgte, meldete sich die vermisste Person über Drittpersonen telefonisch bei der Ehefrau, dass er wohl auf und bereits zurück beim Parkplatz sei. (Bei seinem eigenen Telefon war der Akku aufgebraucht.) Somit konnte man die Suche abbrechen.

NR. 35 (1. OKTOBER)

Eine Frau und ein Mann beabsichtigten, in den Engelhörner Kl. und Gr. Simelistock zu überschreiten. Die Kletterer verspäteten sich und beschlossen, in der Mitte der Tour vom Grat abzuseilen. Nach dem Abseilen fanden sie jedoch den Fussabstieg nicht mehr. In der Dämmerung alarmierten sie die Rega.

Rega 10 nahm einen RSH im Hori (Swiss Helikopter Basis in Schattenhalb) auf und flog in Richtung Engelhörner. Inzwischen war es Nacht geworden. Nach dem Rekoflug und einer Zwischenlandung im Ochsenalpe wurde der RSH an der Winde bei den Kletterern abgesetzt. In der ersten Windenrotation wurden die zwei Leute evakuiert und in der zweiten der RSH wieder ausgeflogen, zurück auf den Zwischenlandeplatz. Im Rückflug setzte Rega 10 die zwei Kletterer, die nicht verletzt waren, in der Nähe der Strasse im Rosenlauri ab und flog zurück nach Schattenhalb/Hori.

NR. 36 (1. OKTOBER)

Zwei Personen, die sich nur flüchtig kannten, gingen zusammen auf den Tällistock. Aus unerfindlichen Gründen verloren sie sich jedoch im Abstieg. Der voraus steigende «Pers. 1» merkte, dass er keinen Kontakt mehr hatte zu seinem Kollegen «Pers. 2» und alarmierte die Rega, da er dachte, ihm sei etwas zugestossen.

Die EL-Rega erreichte nach einigen Telefonversuchen «Pers. 2» die unverletzt schon in der Tällihütte war. In einer Telefonkonferenz zwischen EL-Rega und den zwei Personen, versuchte «Pers. 2» der «Pers. 1» den Rückweg zu erklären. Die EL-Rega merkte bald, dass das nicht funktionierte und bot Rega 10 mit einem RSH der Station Oberhasli auf, um «Pers. 1» zu evakuieren.

Rega 10 und RSH befanden sich noch von einem vorangehenden Einsatz in Schattenhalb/Hori und konnten gleich starten. Inzwischen war es schon längst Nacht geworden. Die Rettungsscrew fand die «Pers. 1» sofort. Der Mann sass auf der Nordseite des Tällistocks, zwischen Tälligen auf etwa 2100 m. ungesichert auf einem Felsband

ÖkoFEN

Pellematic Compact

Die Heizung
für wenig Platz
und viel Komfort.



Geringer
Platzbedarf mit nur

0,5 m²

Einfache Planung &
Installation

**Bruno Boss GmbH | ÖkoFEN-Gebietsvertretung
079 916 32 49 | b.boss@oekofen.ch | www.oekofen.ch**

mit leichten Turnschuhen. Nach einer Zwischenlandung im Gäntel startete man die Windenaktion. Der Mann trug einen Klettergurt, wodurch der RSH ihn direkt einhängen konnte und sich nicht von der Winde lösen musste. Nach der Windenaktion und Zwischenlandung im Gäntel flog man die Person, die nicht verletzt war, nach Gadmen. Anschliessend Rückflug nach Schatthalb/Hori, wo sie den Einsatz beendeten.

NR. 41 (13. OKTOBER)

Im Abstieg von der Dossenhütte Richtung Ürbachtal kam eine Wanderin, die alleine unterwegs war, unterhalb vom Schwarzenberg bei der Überquerung der Bäche Wyssenbach und Tobeger vom Weg ab. Sie stieg dann hinunter bis zum Ürbachwasser und versuchte, auf der anderen Talseite durch den Oberen Schmallouigraben hoch zum Wanderweg zu gelangen. Sie stieg durch diesen Graben hoch, bis sie wegen dem steilen Gelände nicht mehr weiterkonnte und die Übersicht verlor. Schliesslich alarmierte sie.

Rega 10 nahm ab Interlaken einen RSH mit. Nach kurzer Zwischenlandung in der Nähe der blockierten Frau konnte der RSH mit der Winde direkt zur Wanderin abgelassen und nach kurzer Abklärung mittels Bergedreieck mit der Winde aus dem Graben geflogen werden. Vom Zwischenlandeplatz aus flog Rega 10 die Wanderin, die nicht verletzt war, ins Rosenloui, wo sie ihr Auto parkiert hatte und flog anschliessend zurück nach Wilderswil.

NR. 44 (23. DEZEMBER)

Arbeitseinsatz ARS

Bei den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG war eine Störung auf dem Telefonseil der Gon-

delbahn Mägisalp-Planplatten (Eagle-Express). Wahrscheinlich am Vortag verursacht durch einen extremen Schneesturm.

Um die Störung zu beheben, beabsichtigten die Bahnen Monteure mit Swisshelikopter und einem RSH auf die Stützen zu fliegen. Dies wurde vorgängig durch die Bahnen organisiert.

Am 10.25 Uhr bot die EL-Rega den RSH auf. Der RSH war bereits auf Mägisalp, ebenso Swissheli und die Monteure. Nach einem Briefing aller Beteiligten starteten sie den Einsatz ab Mägisalp. Swissheli mit dem RSH flogen nun die Monteure am Tau direkt auf die Stützen. Nach erfolgter Reparatur des Telefonseils flog man alle zurück nach Mägisalp, wo sie den Einsatz beendeten.

NR. 45 (23. DEZEMBER)

Ein Talbewohner sichtete in der Gemeinde Schatthalb oberhalb dem Dorf Falcheren in der Vorseessflüö ein vermeintliches Notsignal (Licht).

Rega und Kapo entschieden, einen Suchflug zu machen. Parallel dazu bot die EL-Rega die Rettungsstation Oberhasli auf, informierte über den Suchflug und vereinbarte mit dem Einsatzleiter der Rettungsstation, dass vorerst das Ergebnis des Suchfluges abzuwarten sei. Der Einsatzleiter der Rettungsstation hielt sich somit in Meiringen bereit.

Schliesslich sichtete Rega 10 während des Suchfluges einige Personen, die unversehrt um ein Lagerfeuer sassen. Somit brach man den Einsatz ab.

TOURENBERICHTE



GROSSTEILERBERG, 14. JANUAR 2024

20 Skitourenbegeisterte trafen sich beim Mehrzweckgebäude in Giswil. Nach Bildung von Fahrgemeinschaften parkierte man die Autos im Feldmoos über dem Nebel. Bei herrlichem Sonnenschein machte sich die Gruppe auf den Weg über die Schlucht, Riedmatt aufs Heiberistöckli.

Die Hälfte der Gruppe genoss noch einen herrlichen Pulverschneeang, ehe man und Frau sich bei Gusti Fritz vor dem Alphüttli zum Cheli trafen. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an Fritz für das Gastrecht und den Helfern für das Cheli und den anschliessenden Abwasch! Nach zwei Jodelliedern machte sich die Gruppe auf zum Selispitz, um danach die Pulverhänge vom Seli zu geniessen. Nach kurzer Tragpassagen waren wir wieder zurück bei den Autos.

Allen Teilnehmenden herzlichen Dank fürs Mitkommen und den Gruppenführern für das Engagement.

Remo von Ah, Tourenleiter





GIBEL, 21. JANUAR 2024

Am Sonntagmorgen trafen sich 6 Giswilerinnen und Tourenleiter Simon am Bahnhof Giswil, um mit dem Zug auf den Brünig zu fahren. Anschliessend ging es mit dem Postauto klimaschonend weiter zum Hasliberg und von dort mit dem Bähnli, ganz dem Fitnesslevel Stubenhocker angepasst, in die Käserstatt. Dort stiess dann Irene von Meiringen zu uns und wir gingen in die Beiz, um schon einmal etwas zu trinken. Anschliessend genossen wir die erste kurze Abfahrt Richtung Balis. Zwischen Käserstatt und Balis haben wir die Ski angefelt und uns Richtung Gibel in Bewegung gesetzt. Die wenigen Höhenmeter brachten wir ohne grosse Mühen hinter uns und haben dabei sogar noch Spitzkehren geübt. Auf dem Gibel angekommen gab es eine kurze Pause und das Gipfelfoto durfte natürlich auch nicht fehlen. Man konnte sich schon so richtig auf die lange Abfahrt freuen. Vom Gibel ging es Richtung Horn weiter, alles im schönen Pulverschnee, so wie Simon uns dies zu Beginn der Tour auch versprochen hatte. Über das Feldmoos führte

uns die Route zum Brünig zurück. Auch hier waren die meisten Hänge schöner Pulverschnee. Je weiter wir nach unten kamen, desto mehr lautete das Motto: so wenig bremsen wie möglich, denn es hatte doch hin und wieder sehr steinige Passagen. Den Zug Richtung Giswil haben wir nur knapp verpasst, doch die Meiringerin schafften es punktgenau auf den Zug. Für die anderen ging es noch einmal in die Beiz, um auf den nächsten Zug zu warten. Am Bahnhof Giswil ging dann die Tour für alle zu Ende.

Sarina Burch (Bericht),
Simon Furrer (Tourenleiter)



SKITOURENWOCHE ST. ANTÖNIEN, 31. JANUAR–3. FEBRUAR 2024

Am Mittwochmorgen kurz vor 10 Uhr fand unsere gut gelaunte Gruppe von dies- und jenseits des Brünigs bei bestem Wetter auf dem Parkplatz in St. Antönien zusammen. Alle hatten Skis und Felle mit dabei, auch eine Kaffeepause hatten wir schon hinter uns und so konnte es frohgemut losgehen.

Durch das Gafiertal ging es zum St. Antönier Joch, dem Übergang nach Österreich. Von dort war es nur noch ein Katzensprung auf den Riedchopf (Grenzgipfel, 2551 m), auf den wir zuletzt noch zu Fuss über einen kurzen Grat und ein Abstützli gelangten. In rasanter Abfahrt durch besten Pulverschnee gelangten wir anschliessend zu unserem Stützpunkt für die nächsten 3 Tage, dem Alpenrösli in Partnun. Das Alpenrösli ist eine Klasse für sich: Massnlager mit Fünf-Stern-Feeling: extra breite King-Size Matratzen, morgens steigt man in warm ausgeblasene Skischuhe und nimmt die trockenen Handschuhe aus dem Wärmeschrank. Doch damit nicht genug. Da ist auch noch Zimi, der Wirt, mit dem Charme des Schurkens eines guten Westerns, der aber

das Herz auf dem rechten Fleck hat, ausgezeichnet kocht und will, dass es den Gästen gut geht. So war sichergestellt, dass es uns für die Tage im Alpenrösli an nichts fehlen sollte und wohl alle gerne wiederkommen würden.

Am nächsten Tag starteten wir bei noch gutem Wetter in Richtung Wyss Platte. Die uns von Westen einholende Front liess uns aber von diesem Vorhaben absehen und mit den Röbi Spitzen vorlieb nehmen. Im White-Out fuhren wir von da zu einer Aufwärmepause ins Alpenrösli zurück, wo uns nicht einmal ein bereitstehender Hot-Pot davon abhalten konnte, bald wieder aufzubrechen und im Schneegestöber in einem gut zweistündigen spannenden Aufstieg zur fast unwirk-





lichen Landschaft rund um den Schijenzahn aufzusteigen. Mit einer rassigen Abfahrt wurde auch dieser Aufstieg belohnt. Für den dritten Tag wäre nun eigentlich Sonne angesagt gewesen. So starteten wir gut eingecremt und in nicht allzu schwerer Kleidung Richtung Sulzfluh. Die Steilstufe entschärfte Koni souverän mit gutem Zureden und einigen gut platzierten Stufen. Nicht beeinflussen liess sich die aufziehende Störung. Bald waren die Sonnenbrillen versorgt, die Ärmel wieder nach vorne gekrempelt, um den Gipfel in einem handfesten Wintersturm zu erleben, bei dem sogar Margreths Likör im Rucksack blieb (für die Abfahrt brauchte es dann wirklich alle Sinne, und nicht mal die reichten immer aus).

Die gemeinsame Tourenwoche war so fast schon vorbei. Es blieb noch der Samstag als letzter Tag

mit nun wirklich wunderschönem Wetter. Währenddem unser Gepäck verdankenswerterweise mit dem Skibob nach St. Antönien gebracht wurde, stiegen wir gemütlich und gemächlich über die Carschinahütte auf den Schafberg. Super Panorama mit Blick bis weit nach Österreich hinein und bis nach Landquart runter. War da noch die letzte Abfahrt. Konis Leidenschaft fürs Skifahren verbot es, dass wir einfach über die Aufstiegs spur abfahren würden. Wer den Mut dazu aufbrachte, sollte über die Gipfelwächte in den Gipfelhang springen. Die anderen brauchten ihren Mut, um die Gipfelwächte zu unterqueren und sich so vom Gipfelhang überraschen zu lassen. Eine perfekte Abfahrt mit bald einmal Frühlingscharakter brachte uns in der Folge nach St. Antönien zurück, wo unsere erlebnisreiche Tourenwoche im Restaurant Madrisajoch endete.

Es geht ein herzlicher Dank an Margreth für die Initiative und gute Organisation und an Koni für die ausgezeichnete und freundschaftliche Führung!

Margreth Wieland (Tourenleiterin), Koni Rösti (Bergführer), Annette Oester, Margret Werren, Martin Amgarten, Monika von Bergen, Peter Ming, Viktor Bachmann, Werner Vogler, Wiltrud Widmer, Andi Widmer (Bericht)

ROSSSTOCK, 4. FEBRUAR 2024

Wir freuten uns, dass Mobi eine Tagestour etwas abseits der von Briener, Haslern und Obwaldern bereits ausgetretenen Pfaden angeboten hatte. Schnell war klar, dass neben dem Aufstieg wohl die Kapazität der Seilbahn vom Käppelibärg zur Lidernenhütte mit nur fünf Plätzen die grösste Herausforderung sein würde. Man konnte darauf

dropa Gesundheitszentrum Meiringen

Medikamente, Heilmittel, Naturheilmittel, Homöopathie, Spagyrik, Heidak-Heilkräuter, Schüssler-Salze, Kosmetika, Parfums

**BEI SPORTVERLETZUNGEN JEDLICHER ART
GEH ZU SCHUMI, DER WEISS RAT!**

dropa-Drogerie Meiringen

A. Schumacher • Eidg. dipl. Drogist HF, Naturarzt NVS, Homöopath

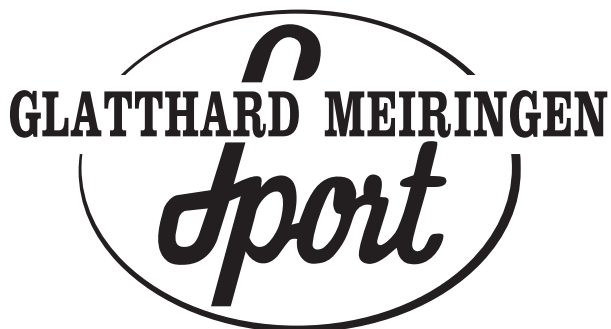


Autodienste | Werner Kehrlí

Sonnseite 350 | 3864 Guttannen

+41 33 973 12 09 | +41 79 414 68 17

info@grimseltaxi.ch | www.grimseltaxi.ch



BIJOU, MEIRINGEN, REUTI, BIDMI

spekulieren, entweder als erste oder dann als letzte dort zu sein. Wir entschieden uns fürs Ausschlafen und kamen gut ausgeruht gegen 8.30 Uhr an. Dort trafen wir allerdings rund fünfzig weitere Tourengänger an. Offensichtlich hatten die ähnliche Überlegungen angestellt. Flink ergatterte sich Mobi sofort eine Reservationskarte. Jede Verzögerung in diesem Moment hätte wohl eine überproportionale Verlängerung der Wartezeit zur Folge gehabt. Eine gute Stunde später hatten wir die Fahrt hinter uns, hatten sogar eine Gondel für uns gehabt und konnten die Skier anschnallen. Mobi und Irene stürmten in beeindruckendem Tempo Richtung Gipfel, von dem uns nunmehr ja nur noch gut 700 Höhenmeter trennten. Beim Aufsteilen des Geländes mäsigte sich das Tempo dann doch noch zu einem Standard-Westalpentrott. In diesem erreichten wir auch bald das Skidepot. Über den abgeblasenen Gipfelrücken erreichten wir zu Fuss den Gipfel, wo es noch stärker blies, wo uns dafür aber eine atemberaubende Aussicht über das Nebelmeer des Mittellandes und weit ins Urnerland hinein erwartete. Nach einer rassigen Abfahrt kehrten wir noch kurz in der Lindernenhütte ein. Hier spielten Solidarität und Sympathie zwischen Hüttenwartinnen und dank Irene bekamen wir eine Runde Schnaps vom Guten offeriert. Beschwingt wurden, um zum Auto zu gelangen, die Felle nocheinmal montiert und traversierten wir zuerst in Richtung Wasserscheide Riemenstaldner-/Muotatal. Es folgte die Abfahrt über einen steilen, vereisten Hang. Die Vorstellung, wie schön dieser Hang bei stiebendem Pulverschnee zu fahren wäre, liess uns den Hang mit Freude

und in schwingvollen Bögen fahren um den letzten, frühlingshaften Abschnitt entlang dem Riemenstaldner Bach in Angriff nehmen. So ging dann ein erlebnisreicher und zufriedener Tag zu Ende. Ein herzlicher Dank an Mobi für seine gute Planung, Organisation und Führung!

Andre und Ursi Wolf, Irene Beck, Mobi (Lukas Omlin, Tourenleiter), Andi Widmer (Bericht)



ZEILENINSERATE

Unseren Mitgliedern empfehlen wir die nachstehend aufgeführten Firmen, die der Sektion durch ihren Gönnerbeitrag das Erscheinen der Clubnachrichten ermöglichen:

AARESCHLUCHT AG

Willigen, 3860 Meiringen
033 971 40 48, www.aareschlucht.ch

ALPEN ENERGIE

Dorfgemeinde Meiringen, Meiringen
033 972 50 00

ALPINES TENNISCENTER MEIRINGEN

033 971 39 00

AUTO RÜGER AG

VW-/Audi-/Skoda-Vertretung,
Meiringen
033 972 44 00

BANK BRIENZ OBERHASLI

Brienz und Meiringen
033 952 10 50/033 972 19 21

BAUUNTERNEHMUNG MAURER & RAZ AG

Innertkirchen
033 971 10 41

BERGBAHNEN

MEIRINGEN HASLIBERG AG

Twing, 6084 Hasliberg Wasserwendi
033 550 50 50

BLUMEN AEBI AG MEIRINGEN

Kirchgasse 4, 3860 Meiringen
033 971 10 43

CANTINA CAVERNA

Walchstrasse 30, 6078 Lungern
041 679 77 22

DIE MOBILIAR – Versicherungen und

Vorsorge, Interlaken-Oberhasli
033 971 25 25

DROPA-DROGERIE

A. Schumacher
Meiringen, 033 971 14 21

ELEKTRO FURRER AG

Lungern und Hasliberg, 033 971 00 33

ELEKTRO – TELEMATIK

U. CHRISTEN AG

Meiringen, 033 972 11 34

HUBER ELEKTRO AG

Bahnhofstrasse 21, Meiringen, 033 971 52 51

ESOTEC GMBH

Gewerbestrasse 8, Innertkirchen
033 971 60 35, www.esotec.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen, Dres Flück
Brienz, 033 951 38 03

FLÜCK HAUSTECHNIK AG

Sanitär/Heizung-Lüftung/Spenglerei
Brienz, 033 952 14 36

FLÜCK-REISEN AG

Carunternehmen
Museumsstrasse 21, Brienz
033 952 15 45

FRUTAL VERSANDBÄCKEREI

Christoph und Erika Frutiger
Bahnhofstrasse 18, Meiringen
033 971 10 62

GASSER FELSTECHNIK AG

Lungern, Andermatt, Beckenried, Giswil,
Grindelwald, Hofstetten bei Brienz,
Innertkirchen, Kriens, Meiringen, Sils Maria,
Zermatt
041 679 77 77

TG GASSER AG

Gorgenstrasse 3, 6074 Giswil, 041 676 75 75

GARAGE STETTLER MEIRINGEN

Balmstrasse 2, 033 972 60 50

GETRÄNKE-CENTER MEIRINGEN AG

033 971 63 33

GHELMA AG BAUBETRIEBE

Liechtenenstrasse 10, 3860 Meiringen
033 972 62 62

GLATTHARD SPORT UND MODE

Meiringen 033 972 52 72, Bijou 033 971 21 27
Reuti 033 971 17 27, Bidmi 033 971 08 75

GLATTHARD OUTSOURCING GMBH

Bahnhofstrasse 21, 3860 Meiringen
www.glatthard-interior.ch

GLETSCHERSCHLUCHT ROSENLAUI

www.rosenluischlucht.ch, 033 971 24 88

GRIMSEL TAXI

Autodienste Werner Kehrl
Sonnseite 350, 3864 Guttannen
033 973 12 09

HASLI AKTIV GMBH

Events und Outdoorerlebnisse
www.hasli-aktiv.ch, 033 971 46 14

HASLI-APOTHEKE

C. Colonia-Maier, Meiringen
033 971 11 17

HOTEL BAHNHOF

Familie Zumstein
Giswil, 041 675 11 61

HOTEL ENGSTLENALP

Familie Immer
Innertkirchen, 033 975 11 61

HOTEL GRIMSEL PASSHÖHE

033 973 11 37, www.hotel-grimselpass.ch

HOTEL TOURIST

Familie Schläppi
Willigen, 033 971 10 44

HOTEL VICTORIA

Fam. Anderegg-Meyer
Meiringen, 033 972 10 40

IMPLEMENTUS TREUHAND GMBH

Heinz Egli u. Marlies Anderegg
Brienz, 033 951 34 51

KOHLER BAU AG

Willigen-Meiringen, 033 972 53 53

KÜCHLER DRUCK AG

Meiringen und Giswil, 041 675 22 22

KRAFTWERKE OBERHASLI AG

Innertkirchen, 033 982 20 11

LANDGASTHOF TÄNNLER

Innertkirchen-Wyler, 033 971 14 27

LEHMANN + BACHER TREUHAND AG

Gemeindemattenstrasse 2

3860 Meiringen

033 972 50 60, www.LBTAG.ch

LTB LUNGERN-TURREN-BAHN AG

Lungern

041 679 01 11, www.turren.ch

MAISON GASTON COIFFURE

Kirchgasse 1, Meiringen, 033 971 13 62

MALERGESCHÄFT JOHN BOCKSTATT

Meiringen, 079 415 11 24

METALLBAU-SCHLOSSEREI

FRITZ BOSS AG

Meiringen, 033 971 19 16

MICHEL GRUPPE AG

Willigen, 3860 Meiringen

033 972 82 00, www.michel-gruppe.ch

ÖKOFEN GEBIETSVERTRETUNG

Bruno Boss

Fürtistrasse 14, 6018 Buttisholz

www.oekofen.ch, 041 493 03 50

OTTH, BAUMATERIALIEN + TRANSPORTE

Meiringen, 033 972 12 30

PAPETERIE JENNY+BANHOLZER AG

Papeterie und Bücher

Meiringen, 033 971 13 07

RAIFFEISENBANK

REGION HASLITAL-BRIENZ

Hauptstrasse 1, 3860 Meiringen

033 972 10 10

www.raiffeisen.ch/haslital-brienz

ROCK TEC AG

3860 Schattenhalb

033 972 19 99, rocktec.ch

ROLLENDE WERKSTATT KRAN AG

Rieder Hans und Dillier Heini

Sachseln, 041 666 06 90

SCHREINEREI UND INNENAUSBAU

RUFIBACH UND SCHLÄPPI AG

Guttannen, 033 973 12 73

SCHREINEREI – INNENAUSBAU

KARL WENGER AG

Innertkirchen, 033 971 14 48

STEINIDEEN

Elsi und Beat Teige

Meiringen, 033 971 22 31

**SWISS HELICOPTER AG –
BERNER OBERLAND**

Gsteigwiler, Schattenhalb, Zweisimmen
033 828 90 00

**ZIMMEREI / BEDACHUNG /
GERÜSTBAU / INNENAUSBAU
RUFIBACH HOLZBAU AG**

Gadmen, Meiringen 079 343 44 17

VON ROTZ & WIEDEMAR AG

Industriestrasse 19, 6064 Kerns
041 660 65 71, www.vonrotz-seilbahnen.ch

IMPRESSUM

GESTALTUNG UND DRUCK

Küchler Druck AG, Meiringen & Giswil

BLETTLERIN

Heidi Schwaiger
Lengenacherstrasse 14, 3860 Meiringen
079 431 47 55, heidi@haslitext.ch

ADRESSÄNDERUNGEN

Cornelia Weissmüller-Caluori,
Brünigstrasse 35, 6078 Lungern,
041 678 01 79, 079 797 95 83,
mitgliederverwaltung@sac-oberhasli.ch

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Region Haslital-Brienzi
3860 Meiringen
IBAN: CH25 8084 3000 0067 8062 9

WEBSITE

www.sac-oberhasli.ch

CLUB-BLETTLI JUNI 2024

Redaktionsschluss:
Montag, 3. Juni 2024



VORSTANDSMITGLIEDER SAC OBERHASLI

Co-Präsidentin

Redaktorin

HEIDI SCHWAIGER

Lengenacherstrasse 14, 3860 Meiringen

079 431 47 55

praesidium@sac-oberhasli.ch

Sekretärin, Kassierin

MONIKA KÜBLI

Guggenweg 13, 3818 Grindelwald

079 239 16 91

monika.kuebli@sac-oberhasli.ch

Mitgliederverantwortliche

CORNELIA WEISSMÜLLER-CALUORI

Brünigstrasse 35, 6078 Lungern

079 797 95 83

mitgliederverwaltung@sac-oberhasli.ch

Hüttenchef Finsteraarhorn

URS VON BERGEN

Sustenstrasse 28, 3862 Innertkirchen

033 853 64 01, 079 330 97 30

uvb@mvb-holzbau.ch

Hüttenchef Broch

KURT LÜTHI

Feldlistrasse 6, 3855 Schwanden bei Brienz

079 503 50 58

kl@gasser-bauservice.ch

Tourenchefin

BARBARA LECHNER

Dorfstrasse 79, 6083 Hasliberg-Hohfluh

078 809 00 10

lechner.barbara@bluewin.ch

Co-Präsident

NIKLAUS MEERSTETTER

Steinmättelstrasse 10, 3860 Meiringen

033 971 64 33, 079 415 20 49

praesidium@sac-oberhasli.ch

Umwelt

ROLAND BEUTLER

Kirchgasse 14, 3860 Meiringen

076 476 88 36

umwelt@sac-oberhasli.ch

Vizepräsident, Jugendverantwortlicher

CHRISTIAN WILLI

Äbnetweg 91a, 3860 Schattenhalb

033 971 48 64, 078 818 00 78

info@hasli-aktiv.ch

Rettungschef

THEO MAURER

Schwendi 218, 3860 Schattenhalb

033 971 42 24, 079 469 10 20

rettungschef@sac-oberhasli.ch

Vertreter OG Obwalden

NIKLAUS KRETZ

Acherlistrasse 32, 6064 Kerns

041 660 14 57, 079 413 93 18

info@nikmountain.ch

Seniorengruppe

MARGRETH RUFIBACH

Boden 53, 3864 Guttannen

033 973 11 28, 077 413 86 11

margrethboden@bluewin.ch

Arbeiter SE



... mit Frische

seit 16. April 2012 als
Maurer/Schaler und Kranführer
im Einsatz.
Roberto Coello Rodriguez,
Meiringen



Auch im Kleinen stark.

**Neubau · Umbau · Umgebungsarbeiten · Plattenbeläge
Bohr- und Fräsarbeiten · Baustellenkoordination
Meiringen · Brienz · Interlaken · Grindelwald · Sarnen**

Ghelma AG Baubetriebe
+41 33 972 62 62
www.ghelma.ch



Unsere Region. Unsere Bank.



**Originalität im Ausdruck.
Landschaftliche Vielfalt.
Zeitgemässe Tradition.**

Echt BBO.



Bruno Iseli, Leiter Kredite, 033 972 19 33

AZB
CH-6078 Lungern
PP / Journal
Post CH AG

Club-Blettli
Sektion Oberhasli

Retouren an:
Cornelia Weissmüller-Caluori
Brünigstrasse 35
6078 Lungern

Events und Outdoorerlebnisse auf Wunsch - nach Mass!

Für Vereine, Firmen, Schulen, Private



Hasli Aktiv GmbH
3860 Meiringen

Mail: info@hasli-aktiv.ch
Tel: 033 971 46 14

www.hasli-aktiv.ch



KOHLER BAU AG
Grimselstrasse 88 E
3860 Schattenhalb
Telefon 033 972 53 53
info@kohlerbau.ch
www.kohlerbau.ch



ROCK TEC
SICHERHEIT

